



Dessau, 22.10.2010

Pressemitteilung:

Wirtschaftsminister und Tarifparteien unterzeichnen Erklärung zur Stärkung der Tarifpartnerschaft in Sachsen-Anhalt

Am gestrigen Tage haben Vertreter der Arbeitgeberverbände und der Gewerkschaften in Sachsen-Anhalt mit dem Wirtschaftsminister, Dr. Reiner Haseloff, in Magdeburg eine Erklärung zur Stärkung der Tarifpartnerschaft unterzeichnet.

Die 11 Unterzeichner bekennen sich darin zur Tarifautonomie, da durch Tarifverträge die regionalen und branchenspezifischen Gegebenheiten berücksichtigen können. Im Hinblick auf den demografischen Wandel sind Tarifverträge ein Instrument zur Fachkräftesicherung. Sie stellen im Kampf um immer knapper werdende Fachkräfte und Auszubildende ein Gütezeichen für zukunftsorientierte Personalpolitik dar.

Auf Arbeitgeberseite unterzeichneten der Landesverband Sachsen-Anhalt Holz und Kunststoffe, der Verband der Metall- und Elektroindustrie, der Bauindustrieverband, der Baugewerbeverband, der Arbeitgeberverband Nordostchemie und der Verband der Ernährungswirtschaft die Erklärung. Die IG Metall, die IG Bauen-Agrar-Umwelt, IG Bergbau, Chemie, Energie und die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten unterzeichneten auf Gewerkschaftsseite.

Es wurden folgende Erklärungen vereinbart:

1. Die Tarifvertragsparteien werden weiter daran arbeiten, die Flächentarifverträge entsprechend der wirtschaftlichen, sozialen und demographischen Rahmenbedingungen zu entwickeln.
2. Das Ministerium für Wirtschaft und Arbeit wird bei Kontakten mit Unternehmen und bei der Vergabe öffentlicher Fördergelder auf die Bedeutung der Flächentarifverträge und die Mitgliedschaft bei den Tarifpartnern hinweisen.
3. Aktuelle Fragen der Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik werden regelmäßig zwischen dem Minister für Wirtschaft und Arbeit und den Tarifpartnern der einzelnen Branchen erörtert.